



**Neues Infoblatt vom Jahr 2021**

**Wir Für Alle**



**Austausch-Seminar „Leben mit Corona“**

## Ober-Österreich Wahlen 2021

In Ober-Österreich fand am 26. September 2021 die Land-Tags-Wahl statt.

In jedem Bundes-Land von Österreich gibt es ein Landes-Parlament.

Das Landes-Parlament vertritt die Menschen des jeweiligen Bundes-Landes.

In Ober-Österreich wird das Landes-Parlament alle 6 Jahre gewählt.

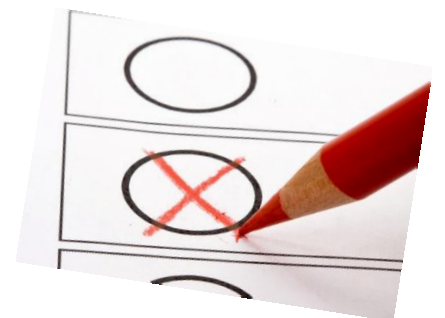
Die nächste Land-Tags-Wahl findet also 2027 statt.

In Ober-Österreich befindet sich das Landes-Parlament im Land-Haus in Linz.

Bei den Land-Tags-Wahlen wird entschieden, wer im Landes-Parlament arbeitet.

Im Land-Tag werden Landes-Gesetze zu Themen wie Bildung, Polizei oder Umwelt beschlossen.

Im Land-Tag wird auch darüber entschieden, wofür das Geld ausgegeben wird.





Es wird viel besprochen, damit sich die Zukunft der Menschen in Ober-Österreich gut weiter-entwickelt.

Im Landes-Parlament Ober-Österreich gibt es insgesamt 56 Mandate.

Die Mandate werden unter den gewählten Parteien aufgeteilt.

Bei der Wahl im Jahr 2021 blieb die Ober-Österreichische Volks-Partei die stärkste Partei.

Das heißt, von der ÖVP sitzen die meisten Politiker und Politikerinnen im Landes-Parlament (22).

Von der FPÖ und SPÖ sitzen jeweils 11 Politiker und Politikerinnen im Landes-Parlament.

Von den Grünen sitzen 7 Politiker und Politikerinnen im Landes-Parlament.

Von der MFG sitzen 3 Politiker und Politikerinnen im Landes-Parlament.

Von den NEOS sitzen 2 Politiker und Politikerinnen im Landes-Parlament.





## Singleparty

Im Juli haben wir eine Veranstaltung gemacht.

Bei dieser Veranstaltung konnten sich Leute treffen und kennenlernen.

Die Veranstaltung hatte den Namen „Singleparty“.

Jeder und jede bekam zu Beginn ein rotes, grünes oder blaues Herz aufgeklebt.

Ein rotes Herz bedeutete, dass man auf der Suche nach einer Beziehung ist.

Ein grünes Herz bedeutete, dass man neue Freunde finden will.

Ein blaues Herz bedeutete, dass man nur Assistentin oder Assistent ist.

Es wurden Kennen-Lern-Spiele gespielt.

Zum Beispiel wurden Fragen gestellt, bei denen alle Ja oder Nein sagen konnten.

Eine Frage war zum Beispiel, ob man schon eine Freundin gehabt hat oder ob man schon einmal verliebt war.

Ein weiteres Spiel war:

Auf jedem Tisch lagen Karten auf denen verschiedene Themen drauf standen.

Zum Beispiel: Lieblingsfilm, Hobbies, Lieblingsessen und so weiter.

Alle, die rund um den Tisch saßen, konnten über diese Themen reden und sich so kennenlernen.

Einige waren sogar so mutig und haben ein Lied gesungen.

Das hat sehr viel Spaß gemacht und es wurde viel gelacht.

Für Essen und Trinken wurde ebenso gesorgt.

Es gab Brötchen, Süßigkeiten und viele weitere Sachen.

Wir möchten diese Veranstaltung gerne wieder machen.

Über euer Kommen freuen uns jetzt schon.





## Über Wir Für Alle

Ich bin **Dominic**.

Ich bin am 27.5.1988 geboren

Ich bin Peer-Berater und persönlicher  
Zukunftsplaner für Menschen mit  
Lernbehinderungen.

Ich bin bei Wir Für Alle, weil  
Selbstbestimmung für mich ganz  
wichtig ist.

Gemeinsam mit Freunden möchte ich mich dafür einsetzen,  
dass Menschen die einfache Sprache brauchen ihre Rechte  
bekommen.



Mein Name ist **Johannes**.

Ich bin am 4.11.88 geboren.

Ich bin Peer-Berater und Persönlicher  
Zukunftsplaner.

Ich mache bei Wir Für Alle mit, weil  
ich mich für Menschen mit  
Beeinträchtigungen stark machen will.



Ich bin **Alex**.

Ich bin am 10.11.1979 geboren.

Ich arbeite derzeit in der IV-Assista,  
und bin seit Jänner 2014 bei Wir Für  
Alle.

Warum ich bei Wir Für Alle  
mitarbeite, hat folgenden Grund:

Ich möchte mich für die  
Gleichstellung der Unterschiedlichen  
Behindertenarten einsetzen.



Hallo ich bin **Michael B.**

Ich bin am 21.11.1982  
geboren.

Ich habe die Ausbildung zum  
Peer-Berater und Persönlichen  
Zukunftsplaner gemacht.

Ich bin bei Wir Für Alle seit  
2014 dabei und finde es  
wichtig die Kollegen und  
Kolleginnen zu unterstützen.



Mein Name ist **Harald S.**

Ich bin am 3.7.1990 geboren.

Ich arbeite bei Assista

Digitalservice Linz.

Bin gerne bei Wir Für Alle mit dabei.

Außerdem finde ich es gut sich für leichte Sprache einzusetzen. Meinungen und Anliegen von anderen Menschen sind mir sehr wichtig.



Mein Name ist **Martin.**

Ich bin am 31.12.1977 geboren.

Ich arbeite als Peer-Berater bei der Diakonie OÖ.

Ich unterstütze Wir Für Alle, weil mir Botschaften in einfacher Sprache sehr viel bedeuten und mir es wichtig ist, dass alle Menschen alles verstehen was ihnen wichtig ist.





Mein Name ist **Harald B.**

Ich bin am 30.4.1984 geboren.

Ich bin Angestellter im Planungsbüro  
Bachlmayr.

Ich unterstütze Wir Für Alle, weil Wir  
Für Alle ihre Sache gut macht und  
das unterstützt gehört.



Mein Name ist **Claudia.**

Ich bin am 29.09.1984 geboren.

Ich unterstütze Wir für Alle, weil Wir  
Für Alle eine gute Sache ist und Wir  
Für Alle gehört unterstützt.



## Unsere Unterstützerin:

Mein Name ist **Kathrin**.

Ich bin am 13.2.1987 geboren.

Ich arbeite seit mehr als 10 Jahren als persönliche Assistentin.

Da es mir sehr wichtig ist, dass jeder Mensch ein selbstbestimmtes Leben führen kann unterstütze ich „Wir Für Alle“ und hoffe, dass wir gemeinsam so manche Hürden überwinden können.



## Unser neues Mitglied:

**Michael K.**

Er ist geboren am 23.02.1994.

Michael arbeitet bei Assista.

Er ist sehr interessiert uns bei Wir Für Alle mit zu arbeiten.

Wir heißen ihn recht herzlich Willkommen!





## Leben mit Corona-Workshop

Am 28. Juni 2021 haben wir den Workshop „Leben mit Corona“ gemacht.

Es haben sich sehr viele Menschen angemeldet, darum gab es einen Workshop am Vormittag und am Nachmittag.

Wir haben die Menschen zum Thema „Leben mit Corona“ befragt. Wir wollten erfahren, wie es den Menschen in den Wohn-Einrichtungen in dieser Zeit gegangen ist.

Die Befragten waren Menschen mit Behinderungen.

Es haben Menschen von vielen verschiedenen Einrichtungen teilgenommen.

Dieses Thema war echt sehr spannend und wir haben viel darüber erfahren.

Zum Schluss haben wir noch in die Runde gefragt und dabei wurden alle schlechten Corona-Themen in die Mülltonne geworfen und die guten Corona-Themen in den Rucksack gepackt.

Unten siehst du zwei Bilder aus dem Workshop. Die Antworten wurden auf das Flipchart geschrieben. Bei den Antworten gab es kein Richtig oder Falsch.

Da uns Corona noch lange begleiten wird, haben wir eine Fortsetzung vom Workshop geplant.

**Wir freuen uns, wenn du dabei sein willst!**

**Wenn du noch Fragen hast, kannst du uns anrufen oder eine E-Mail schreiben:**

**Kontakt Daten:**

**[selbstvertretung@wfa-ooe.org](mailto:selbstvertretung@wfa-ooe.org)**

**Tel: +43 (0) 677 63 16 87 46**





## Jahresrückblick 2021

Wie im Vorjahr war das bestimmende Thema des Jahres 2021 die Corona-Krise.

Das Jahr begann jedoch mit einem Lichtblick, denn die ersten COVID-19-Impfstoffe kamen Ende 2020 auf den Markt.



Mittlerweile konnten etwa zwei Drittel der Österreicherinnen und Österreicher geimpft werden.

### 7. Jänner

Wütende Anhänger des abgewählten, amerikanischen Präsidenten Donald Trump stürmen das Kapitol in der Hauptstadt der USA, Washington.

Der Vorfall löst in den USA und weltweit Besorgnis aus.



## 20. Jänner

Joe Biden (Demokratische Partei) wird 46. Präsident der USA.

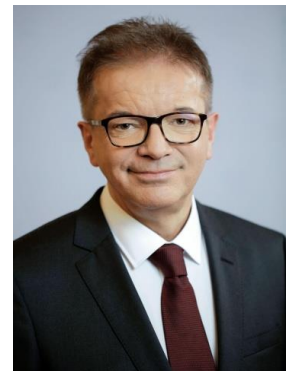
Kamala Harris wird als erste Frau Vize-Präsidentin der USA.



## 13. April

Rudolf Anschober tritt als Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zurück.

Er sagt, dass ihm die Kraft ausgegangen ist und er nicht mehr kann.



## 13. April

Der amerikanische Präsident Joe Biden will bis zum 11. September alle Soldaten von Afghanistan nach Hause holen.



## 19. April

Wolfgang Mückstein wird Nachfolger von Rudolph Anschober und Gesundheitsminister.

Vorher war er Arzt.



## 21. April

Fast ein Jahr nach der Tötung von George Floyd ist das Urteil gefallen.

George Floyd wurde am 25. Mai 2020 von einem Polizisten getötet.

Der Polizist kniete 9 Minuten lange mit seinem ganzen Körpergewicht auf dem Hals von George Floyd.

Die Geschworenen haben den weißen Ex-Polizisten Derek Chauvin in allen Anklage-Punkten für schuldig befunden.



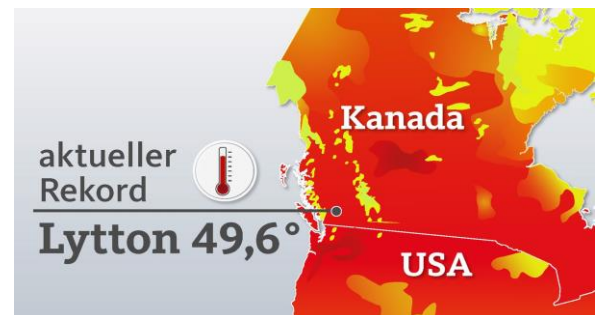
## 28. Juni

In Kanada werden während einer Hitze-Welle Rekord-Temperaturen von 49,6 °C gemessen.

Das ist sehr heiß.

Neben vielen Hitze-Toten im ganzen Land führt die Hitze auch zu Wald-Bränden.

Komplette Orte wurden innerhalb kürzester Zeit zerstört.



## 14. und 15. Juli:

Nach starkem Regen kommt es in Österreich, Deutschland, Belgien und den Niederlanden zu schweren Überschwemmungen.

In Österreich verursachten auch starke Hagel-Stürme schwere Schäden.





## Juli und August

Es kam zu Wald-Bränden auf der ganzen Welt.

Besonders betroffen war der Mittel-Meer-Raum.

Die Feuerwehr kämpfte wochenlang in Italien, Griechenland, Algerien und in der Türkei gegen die Flammen.



## 23. Juli bis 8. August

Die Olympischen Sommer-Spiele fanden auf Grund der Pandemie mit einem Jahr Verspätung in Tokio statt.



## 15. August

Die Taliban erobern die afghanische Hauptstadt Kabul.

In den Wochen zuvor hatten sie das Land nach und nach eingenommen, nachdem die Soldaten der USA und aus anderen Ländern Afghanistan verlassen haben.

Seither ist die Sicherheit der afghanischen Menschen gefährdet.



## 11. September 2021

Die Menschen in den USA und weltweit gedenken den Opfern, die bei den Terror-Anschlägen in New York vor 20 Jahren ums Leben gekommen sind.



## 6. Oktober

Die Korruptions-Affäre der ÖVP wird bekannt.

Die österreichische Staats-Anwalt-Schaft führt Haus-Durchsuchungen im Bundes-Kanzler-Amt, Finanz-Ministerium und in der Partei-Zentrale der ÖVP durch.

Unter den 10 Beschuldigten ist auch Bundes-Kanzler Sebastian Kurz.

Bei den Vorwürfen geht es um Bestechung und Bestechlichkeit.

Sebastian Kurz und Personen aus seinem Umfeld sollen im Jahr 2017 Umfragen gefälscht haben.

Die Kosten dafür wurden durch falsche Rechnungen dem Finanz-Ministerium verrechnet.

## 9. Oktober

Sebastian Kurz gibt seinen Rück-Tritt als Bundes-Kanzler bekannt.

Am 2. Dezember kündigt er den Rück-Zug von allen politischen Ämtern an.



## 11. Oktober

Alexander Schallenberg wird als Bundes-Kanzler angelobt.

Michael Linhart wird statt ihm Außen-Minister.



## 17. Oktober

Am 17. Oktober wurde in einem Kino in München die 4-teilige Serie „Die Ibiza Affäre“ erstmals gezeigt.



Es geht dabei um die Entstehungs-Geschichte des Videos um Heinz-Christian Strache und Johann Gudenus.

Kurz danach wurde die Serie auf Sky ausgestrahlt.

Sie erreichte bei Sky Österreich den besten Serien-Start aller Zeiten.



## 23. Oktober

Nach der Land-Tags-Wahl in Ober-Österreich wird Thomas Stelzer zum zweiten Mal als Landes-Haupt-Mann angelobt.



## 10. November

An der Grenze von Polen zu Weißrussland eskaliert die Flüchtlings-Krise.

Tausende flüchtende Menschen müssen die kalten Temperaturen im Wald aushalten.

Mehrere EU-Staaten werfen der Regierung von Präsident Lukaschenko vor, die Geflüchteten gezielt Richtung Grenze getrieben zu haben.



## 6. Dezember

Karl Nehammer wird als neuer Bundes-Kanzler angelobt.

Er war vorher Innen-Minister.



## 10. Dezember

Nach der Macht-Übernahme der Taliban in Afghanistan will die EU 40.000 Geflüchtete aufnehmen.

Österreich nimmt keine dieser Menschen in Not auf.



## Fußball EM 2021 – Wer hat gewonnen?

Heuer fand die Fußball-Europa-Meisterschaft statt.

Aufgrund von Covid-19 wurde sie von 2020 auf 2021 verschoben.

Die EM dauert ein Monat.

Es spielten 24 National-Mannschaften mit.

Italien ist Europameister geworden und hat im Finale gegen England gewonnen.



Ein tragischer Unfall passierte beim Spiel zwischen Dänemark und Finnland.

Der Spieler Christian Eriksen brach auch dem Fußball-Platz plötzlich zusammen.

Er musste wiederbelebt werden und überlebte den Unfall.



Um Eriksen vor den Blicken der Zuschauer und Zuschauerinnen zu schützen machten seine Team-Kollegen einen Kreis um ihn.

Österreich schaffte es bei der EM bis ins Achtel-Finale.

Leider verlor Österreich gegen den Gewinner Italien.





## Olympische Sommer-Spiele

Die 32.Olympischen Sommerspiele fanden vom 23. Juli 2021 bis 8. August 2021 in Tokio statt.

Tokio ist die Hauptstadt von Japan.



Insgesamt treten die Sportler und Sportlerinnen bei Olympia 2021 in 33 Sportarten, in 51 Disziplinen und 339 Wettkämpfen an.

Aus Österreich wurden 75 Sportler und Sportlerinnen vom Comité ausgesucht bei den Spielen mitzumachen.

Österreich hat diese Medaillen gewonnen:

**1 Gold**

**1 Silber**

**5 Bronze**



## Die Termine für die Wir Für Alle Treffen - 2022

Die Termine für die Wir Für Alle Gruppentreffen sind am:

Dienstag, 01.02.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 05.04.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 07.06.22 - 17:00-19:00 Uhr

Im Juli und August sind Sommerferien! Da haben wir kein  
Treffen!

Dienstag, 06.09.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 22.11.22 - 17:00-20:00 Uhr (Weihnachtsfeier)

**Unsere Treffen sind im Empowerment Center!**

**Bethlehemstraße 3/2. Stock, 4020 Linz**



## Termine der Peer-Gruppe für Menschen, die leichte Sprache brauchen und wollen - 2022

Das sind keine Wir Für Alle Veranstaltungen.

Die Termine für die Peer-Gruppe für Menschen, die leichte Sprache brauchen und wollen sind am:

Dienstag, 18.01.22 - 17:30-19:30 Uhr

Dienstag, 15.02.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 15.03.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 19.04.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 17.05.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 21.06.22 - 17:00-19:00 Uhr



Im Juli und August sind Sommerferien! Da haben wir kein Treffen!

Dienstag, 20.09.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 18.10.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 15.11.22 - 17:00-20:00 Uhr (Weihnachtsfeier)

**Unsere Treffen sind im Empowerment Center!**

**Bethlehemstraße 3/2. Stock, 4020 Linz**

## Die Termine für die Peer-Gruppe für Männer mit Beeinträchtigung - 2022

Das sind keine Wir Für Alle Veranstaltungen.

Die Termine für die Peer-Gruppe für Männer mit  
Beeinträchtigung sind am:



Dienstag, 11.01.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 08.03.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 10.05.22 - 17:00-19:00 Uhr

Freitag, 27.05.22 - 17:00-20:00 Uhr (Sommerfest)

Dienstag, 12.07.22 - 17:00-19:00 Uhr

Im Juli und August sind Sommerferien! Da haben wir kein  
Treffen!

Dienstag, 13.09.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 08.11.22 - 17:00-19:00 Uhr

Dienstag, 13.12.22 - 17:00-20:00 Uhr (Weihnachtsfeier)

**Unsere Treffen sind im Empowerment Center!**

**Bethlehemstraße 3/2. Stock, 4020 Linz**



## Witz des Jahres

Wegen Corona sollte man täglich mehrere Knoblauch-Zehen essen.

Es hilft zwar nicht gegen das Virus, aber der Mindest-Abstand wird garantiert von allen eingehalten!



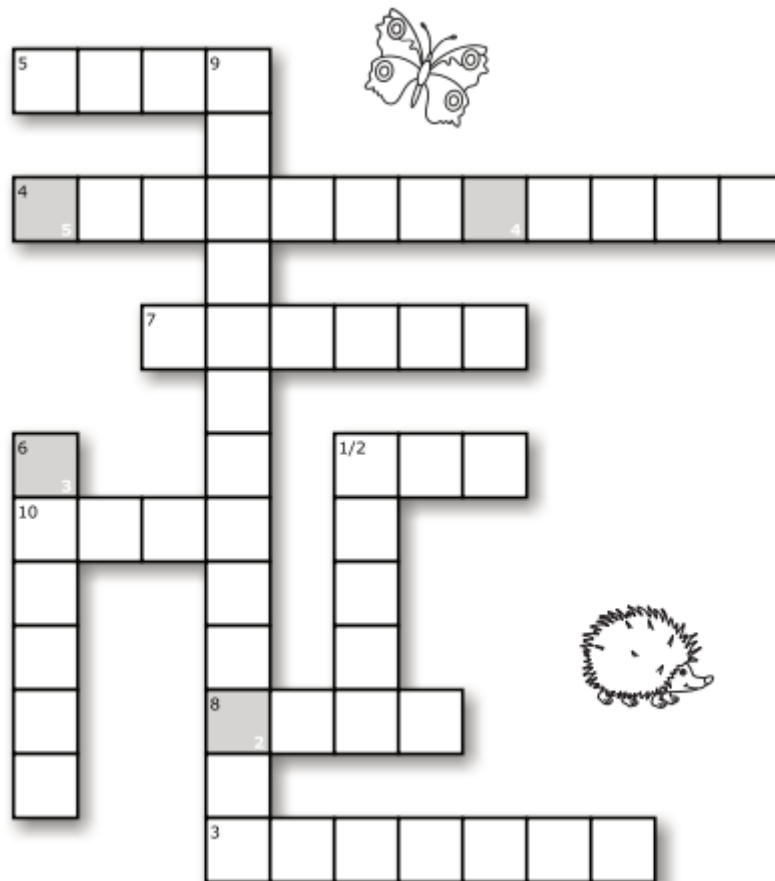
In der Personalabteilung:

Der Leiter hat einen großen Stapel Bewerbungen vor sich. Er nimmt die oberen 20, wirft sie in den Müll und sagt: „Die hier haben Pech und Leute mit Pech können wir hier nicht gebrauchen.“



## Rätsel

Umlaute werden als Ä, Ö, Ü eingetragen, nicht AE, OE, UE.



1. Wer macht Miau
2. Ich wohne auf dem Bauernhof
3. Ein langer Hals hat dieses Tier
4. Es wohnt im Wald und springt auf den Bäumen herum
5. Erschreckt den Elefant
6. Welcher Vogel stiehlt gerne glitzerene Sachen
7. Ein Meerestier
8. Ist ganz schön stachelig
9. Verwandelt sich von einer Raupe zum...
10. König der Tiere

## Weihnachtsgeschichte

von Annette Hirt †



Thomas war durch den Supermarkt gehetzt.

Einkaufen machte ihm sowieso keinen Spaß und nun hatte er noch nicht mal alles bekommen, was er brauchte.

Es fehlten die Kekse mit Zimt und Kardamom, die Tante Gerda so gerne aß und noch einiges andere.

Unzufrieden setzte er sich in das Café der Bäckerei.

Er wollte bei einer Tasse Kaffee entspannen.

Doch es gelang ihm nicht.

Woran lag das bloß?

War der übliche Stress der Vor-Weihnachts-Zeit daran schuld?

Oder, dass es in seiner Ehe in letzter Zeit nicht so gut lief?

Oder die angespannte Situation in der Arbeit?

Mitten in seinen Gedanken wurde er von einem hellen, ansteckenden Lachen unterbrochen.

Wer war denn da so fröhlich?

Er drehte sich um und sah eine Frau im Rollstuhl, die sich offenbar gar nicht bewegen konnte.

Denn neben ihr saß eine andere Frau, die ihr gerade den Kaffee mit einem Strohhalm reichte.

Die Frau im Rollstuhl nahm ein paar Schlucke, sprach mit der anderen Frau und fing wieder an zu lachen.

Ja, es war ihr Lachen gewesen, was er gehört hatte.

Thomas war fasziniert und verwirrt zugleich.

Wie konnte ein Mensch mit diesen Lebensumständen so fröhlich sein?

Würde er das können? Niemals!

Der Gedanke ließ ihn nicht los:

Warum brachte er in dem Moment kein Lächeln zustande, wo es ihm doch gut geht und er gesund ist?

Und diese Frau, die nicht mal die Hand heben konnte, strahlte eine von ganz innen kommende Fröhlichkeit aus.

Er musste der Sache auf den Grund gehen.

Er tat etwas, was er sich selbst nie zugetraut hätte.

Mit einem Ruck stand er auf, ging schnell auf die Frau im Rollstuhl zu und sprach sie an.





Na ja, zumindest wollte er das, aber jetzt, als er so direkt vor ihr stand, wusste er nicht, was er sagen sollte.

„Kann ich Ihnen helfen?“, fragte sie ihn, keineswegs um Worte verlegen.

Genau das war der springende Punkt:

Er fühlte, dass sie Recht hatte.

Er war hilflos, sie nicht, obwohl der äußere Anschein genau das Gegenteil ergab.

Darüber kamen sie ins Gespräch und er erfuhr viel über das Leben behinderter Menschen in Deutschland.

Sie war so glücklich, weil sie es geschafft hatte aus einem Heim auszuziehen und sich ein eigenes Leben mit Persönlicher Assistenz aufzubauen.

Er wusste gar nicht, dass es so etwas gab und was Persönliche Assistenz bedeutete.

Er fragte immer weiter.

Sie erzählte von der Behinderten-Rechts-Konvention der Vereinten Nationen und den Chancen, die sie ermöglicht.

Auf einmal trübte sich ihr Blick und ihre Miene wurde finster.



Sie erklärte ihm, dass diese so lebenswichtige Konvention für viele behinderte Menschen leider nur theoretische Möglichkeiten gäbe, weil sie von vielen Behörden einfach ignoriert würde.

Aufgeregt fuhr sie fort: „Ein Sozial-Amt entscheidet so, ein anderes ganz anders. Das ist wie Russisches Roulette. Und das Schlimmste ist, dass Du sie auch bei nachweislich gesetzeswidrigen Entscheidungen nicht zur Verantwortung ziehen kannst“.

Erst jetzt wurde ihm klar, dass sie aus eigener Erfahrung sprach.

Ihr Vater war Jurist und hatte ihr mit Rat und Tat zur Seite gestanden, als sie für die ihr zustehenden Rechte klagen musste.

Was für ein Kampf um Dinge, die für ihn so selbstverständlich waren, dass er bisher nie darüber nachgedacht hatte: essen, worauf man Appetit hatte, schlafen, wenn man müde ist, das Leben mit all seinen Bedürfnissen frei gestalten zu können.

Als sie sich voneinander verabschiedeten, war 1 Stunde vergangen, doch er hätte schwören können, es seien 3 gewesen.



Er nahm nicht den Bus, sondern schlenderte zu Fuß nach Hause, um sich alles noch einmal durch den Kopf gehen zu lassen.

Er hatte sehr schnell verstanden, dass behinderte Menschen oftmals mehr mit der Bürokratie als mit ihrer Behinderung zu kämpfen hatten.

Die Frau von heute Nachmittag führte jedenfalls ein sehr erfülltes Leben, vielleicht sogar erfüllter als seines.

Er schämte sich, dass er vorhin noch so hochmütig gewesen war, sein Leben als besser zu betrachten, nur, weil er auf zwei Beinen stehen konnte.

Jetzt war alles ganz anders.

Er nahm sich vor, ein Menschen-Leben nie wieder so voreilig und oberflächlich zu beurteilen.

Außerdem wollte er auch in anderen Menschen das Bewusstsein wecken, was diese Frau in ihm geweckt hatte.

Er machte es gewissermaßen zu seiner Weihnachts-Mission, die Menschen in seinem Umfeld an diesen Erkenntnissen teilhaben zu lassen.

Hoffentlich würde dann auch bald etwas davon in den Ämtern ankommen.



Schließlich war doch Weihnachten die Zeit der Hoffnung und auch der Tat-Kraft.

Als seine Frau ihn begrüßte, fragte sie gleich: „Hast Du auch die Kekse für Tante Gerda mitgebracht?“

Er zog sie zu sich aufs Sofa und sagte: „Vergiss die Kekse, ich muss Dir was erzählen!“

Nach seinen Erzählungen war seine Frau ganz nachdenklich geworden.

Sie wollte die Frau auch gerne kennenlernen und mehr über ihre Situation erfahren.

Thomas hatte Adresse und Telefonnummer mit ihr ausgetauscht.

Er rief sie an und wurde sofort mit seiner Frau zum Advents-Kaffee eingeladen.

„Dürfen wir auch unseren Sohn Tobias mitbringen?“

„Ja, natürlich“, antwortete sie „der Kontakt zu Kindern ist mir besonders wichtig.“

Am darauffolgenden Sonntag machten sie sich zu 3. auf den Weg.





In der Nacht hatte es heftig geschneit. Doch jetzt schien die Winter-Sonne milde auf die Schnee-Landschaft und brachte jeden einzelnen Schnee-Kristall zum Glitzern und Funkeln.

Seine Frau schmiegte sich an ihn und sagte:

„Ein bisschen Respekt habe ich ja schon. Vielleicht sage ich etwas Dummes oder verhalte mich falsch.“

Thomas schmunzelte und meinte:

„Genau dieses flaue Gefühl hatte ich im Super-Markt auch. Du wirst nicht glauben, wie schnell das verfliegt, wenn Du erst mal ein paar Worte mit ihr gewechselt hast.“

Die Assistentin öffnete ihnen die Tür und führte sie in das kleine, sehr festlich geschmückte Wohnzimmer.

Die Kerzen des Advents-Kranzes leuchteten einladend.

Martina, so hieß ihre neue Bekanntschaft, begrüßte sie herzlich.

Thomas Frau verlor sofort ihre Scheu und schnell waren sie in ein intensives Gespräch vertieft.

Vieles, was Thomas ihr schon erzählt hatte, konnte sie gar nicht glauben.



Nun wurde es ihr leider bestätigt, zum Beispiel, dass Martina zwar arbeitete, aber nur einen ganz geringen Teil ihres Verdienstes behalten durfte.

Alles andere wurde ihr vom Staat weggenommen, um ihre Assistenz zu finanzieren.

Sie erklärte, es sei so, als ob man für die Behinderung bestraft würde.

„Man braucht schon sehr viel Idealismus, um unter diesen unwürdigen Bedingungen überhaupt zu arbeiten.“

Thomas und seine Frau waren sehr betroffen.

Als behinderter Mensch lebte man offensichtlich in einer Parallelwelt, in der die selbstverständlichsten Dinge der Welt nicht mehr selbstverständlich waren.

Dass Martina trotzdem so viel Mut, Hoffnung und Tatkraft ausstrahlte, beeindruckte die beiden sehr.

Als sie durch den knirschenden Schnee nach Hause gingen, waren sie voller widersprüchlicher Gefühle: sie waren traurig und verärgert wegen dieser Ungerechtigkeiten.

Sie waren aber auch glücklich, dass sie Martina kannten und es ihr im Vergleich zu anderen behinderten Menschen gut ging.

Vor allem fühlten sie sich aber um die Erfahrung reicher, dass man niemals aufgeben durfte.

War das vielleicht ihr Weihnachtsgeschenk, dass sie Martina getroffen hatten?

Tobias sprang durch den Schnee und war sich ganz sicher:

Er würde Martina jedes Jahr einen Schneemann bauen.



**Frohe Weihnachten und alles erdenklich  
Gute für das neue Jahr 2022!**



## Wörterbuch:

**Mandate:** Aufgaben, die Politiker durch eine Wahl erhalten Haben.

**Kapitol:** Gebäude in Washington, in dem die Politiker sitzen.

### **Geschworenen:**

Ausgewählte Personen, die bei Verbrechen und Straftaten zusammen mit dem Richter oder der Richterin über die Schuld und über die Strafe entscheiden.

### **Korruptions- Affäre:**

**Korruption:** Missbrauch des Amts, um für sich durch Bestechung Vorteile zu verschaffen.

**Affäre:** unangenehme Angelegenheit

### **Staatsanwaltschaft:**

Der Staatsanwaltschaft ist für die Verfolgung von Straftaten zuständig.



**Bundeskanzler-Amt:** Arbeitsplatz des Bundeskanzlers und seines Teams.

**Finanz-Ministerium:**

Das Ministerium arbeitet mit allem was mit Geld zu tun hat.

**Partei-Zentrale:** Büro einer Partei.

**Disziplinen:**

Unter-Gruppen von unterschiedlichen Sport-Arten.

**Comité: (man spricht Ko Mi Tee)**

Eine gewählte Gruppe von Personen, die eine besondere Aufgabe zu erfüllen hat. In diesem Fall: Sie suchen die Sportler aus.

**Idealismus:**

Wenn man die Wirklichkeit nicht sieht wie sie ist, sondern wie sie sein soll



## Von den Zeitungs-Bauerinnen und Bauern



Diese Zeitung haben Claudia Schatz,  
Kathrin Zeininger, Lisa Aufreiter, Anna Birngruber, Johannes  
Schwabegger, Harald Schatzl und Dominic Haberl gemacht.

Liebe Leserinnen und Leser!

Das ist unsere Zeitung und jede oder jeder kann mitarbeiten.

„Wir Für Alle“ ist eine Selbstvertretungs-Gruppe.

Wir können unsere Zeitung selber machen. In unserer Zeitung  
können wir über die Sachen schreiben, die uns wichtig sind.

Wenn Du eine Idee hast oder wenn Du was für unsere Zeitung  
schreiben willst, kannst Du uns das schicken. Wir sammeln die  
Ideen und geben Deinen Beitrag in die Zeitung hinein.

Schicke uns einfach eine E-Mail mit Deinem Beitrag und wir  
melden uns dann bei Dir.

Unsere E-Mail-Adresse für das WirFürAlle-Info-Blatt ist:

[zeitung@wfa-ooe.org](mailto:zeitung@wfa-ooe.org)

Danke und viel Freude beim Lesen!

**Wir Für Alle**

Angerweg 2

4012 Michaelnbach